



HHL-Stipendium "Effective and Responsible Leadership"

Mehr Vertrauen in ein Management "Made in Germany"

HHL-Stipendium "Effective and Responsible Leadership" / Master-Studenten der HHL Leipzig Graduate School of Management analysieren für Stipendium das "Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft" / Nächster Bewerbungsschluss: 15. Januar 2013
Oman Fayziev (22), Hung-Yu Lin (23) und Stefan Scheuermann (22) sind die Träger des Stipendiums "Effective and Responsible Leadership" der HHL Leipzig Graduate School of Management. Für die Auszeichnung, die mit jeweils bis zu 15 000 Euro dotiert ist, kommen nur Bewerber mit herausragenden Leistungen für den 21- bis 24-monatigen Masterstudiengang in Management (M.Sc.) der Leipziger Managerschmiede in Frage. Auswahlkriterien sind ein sehr guter erster Hochschulabschluss (Bachelor) in BWL, ein sehr gutes Ergebnis im GMAT (mind. 650 Punkte) sowie ein englischsprachiges Essay als Erörterung des "Leitbildes für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft".

***HHL-Stipendium als Türöffner für ein Studium in Deutschland

Der Usbeke Oman Fayziev, der das Bachelorstudium am Tashkent Financial Institute absolviert hat, sagt: "Das HHL-Stipendium schätze ich sehr, da es mir Türen in ein neues Land, in eine neue Gesellschaft und in eine neue Kultur öffnet." Ähnlich sieht dies auch seine Kommilitonin Hung-Yu Lin, die zuvor an der staatlichen Tsing-Hua-Universität in Hsinchu (Taiwan) studiert hat. Sie freut sich über das Stipendium, da es ihr ein Studium in Deutschland ermöglicht. Stefan Scheuermann, der seinen Bachelor an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein absolviert hat, sieht die Auszeichnung als Anerkennung seiner bisherigen Leistungen. Neben einer wichtigen finanziellen Komponente zur Finanzierung der Studiengebühren bedeutet das HHL-Stipendium für den Deutschen "ein zusätzlicher Anreiz, hart zu arbeiten und sich so darauf vorzubereiten, zukünftig ein verantwortungsbewusster Manager zu werden."

***Um verlorengegangenes Vertrauen wiederzuerlangen, müssen Manager Versprechen halten und Rechte respektieren

Innerhalb eines Aufsatzes mussten die Bewerber für das HHL-Stipendium das "Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft" erörtern. 2010 hatten die Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführer von 21 deutschen Unternehmen in Berlin dieses Leitbild vorgestellt. Die Unterzeichner, unter ihnen Vorstandsvorsitzende von Großunternehmen wie der BASF, der Deutschen Bank, E.ON, Metro, Bosch und Henkel sowie Geschäftsführer namhafter familiengeführter und mittelständischer Unternehmen, haben sich mit dem Leitbild auf konkrete Maßnahmen geeinigt, um anhand verlässlicher Standards dem Vertrauensverlust vieler Bürger in die Führungskräfte der Wirtschaft entgegenzuwirken. Moderiert wurde der Leitbildprozess vom Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik.

Über das Leitbild sagt Stefan Scheuermann: "Meiner Meinung nach gibt es nur eine effektive Weise, verantwortliches Handeln zu manifestieren: eben durch das Handeln! Um das verlorengegangene Vertrauen wiederzuerlangen, müssen Manager Versprechen halten und Rechte respektieren. Ich hoffe, dass eines Tages die Welt nicht nur Produkten und Services sondern auch Management "Made in Germany" ihr Vertrauen schenkt."

***Leitbild macht Unternehmen wieder relevant für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen

Das "Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft" erachtet Oman Fayziev als wertvoll. Zunehmend sieht der Usbeke unter jungen Menschen den Trend zu spekulativen Geschäften. Ergebnis hieraus würde sein, dass sich immer weniger Menschen um die soziale Stabilität kümmern. In diesem Zusammenhang sei das Leitbild ein wichtiger Schritt, um Unternehmen wieder relevant für die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen zu machen. "Zwar liegen immer noch große Aufgaben vor uns, jedoch ist der erste Schritt die wichtigste Errungenschaft!", so Oman Fayziev. Seine Kommilitonin Hung-Yu Lin schätzt das Leitbild, da es "eine wertvolle Anregung gibt, wie man Menschen helfen kann, ein besseres Leben zu führen. Außerdem kann es als Instrument dienen, mit der wir soziale Nachhaltigkeit erreichen können."

***Informationen zum HHL-Stipendium "Effective and Responsible Leadership", für das der nächste Bewerbungsschluss der 15. Januar 2013 ist, und zum M.Sc.-Programm: <http://www.hhl.de/scholarships> /// <http://www.hhl.de/master-of-science>

***Der Master-Studiengang in Management (M.Sc.) (Teilzeit oder Vollzeit) an der HHL

Der englischsprachige Masterstudiengang in Management (M.Sc.) der HHL in seiner Teilzeit- oder auch Vollzeitvariante beleuchtet ein vielseitiges Spektrum an Wirtschaftsthemen und baut auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor auf. Die HHL legt besonderen Wert auf die Vermittlung von Soft Skills. Kurse wie Problem Solving & Communication, Negotiation oder International Management Competencies sind fester Bestandteil der Ausbildung. Das 21- bis 24-monatige Vollzeit-Programm (bzw. 24-monatige Teilzeit-M.Sc.-Programm) bietet acht Spezialisierungsmöglichkeiten, d.h. Finance, Accounting, Marketing, Logistics & Supply Chain Management, Strategy, Entrepreneurship, Advanced Economics und Advanced General Management. Durch die Wahl von vier Modulen können die Studierenden den inhaltlichen Fokus für die angestrebte Karriere setzen. Fest integriert im Curriculum des Vollzeit-Programms ist neben dem Auslandsstudium an einer der über 100 Partnerhochschulen der HHL auch ein Praktikum. Sehr gute Unternehmenskontakte sowie ein professioneller Career Service eröffnen den Absolventen Top-Karrierechancen. Weitere Informationen: <http://www.hhl.de/msc> oder <http://www.hhl.de/part-time-msc>

***HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2012 der Financial Times kam das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 11. In diesem renommierten Ranking belegt die HHL zudem weltweit Platz 1 hinsichtlich der Fokussierung auf Entrepreneurship und Platz 2 bezüglich des Gehalts ihrer Absolventen und der inhaltlichen Spezialisierung auf Corporate Strategy. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel

Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

